# Girardi-Album

Zum 25 jährigen

Schauspieler-Jubiläum des Künstlers

**ALEXANDER GIRARDI**

Verlag Edgar v. Spiegl.

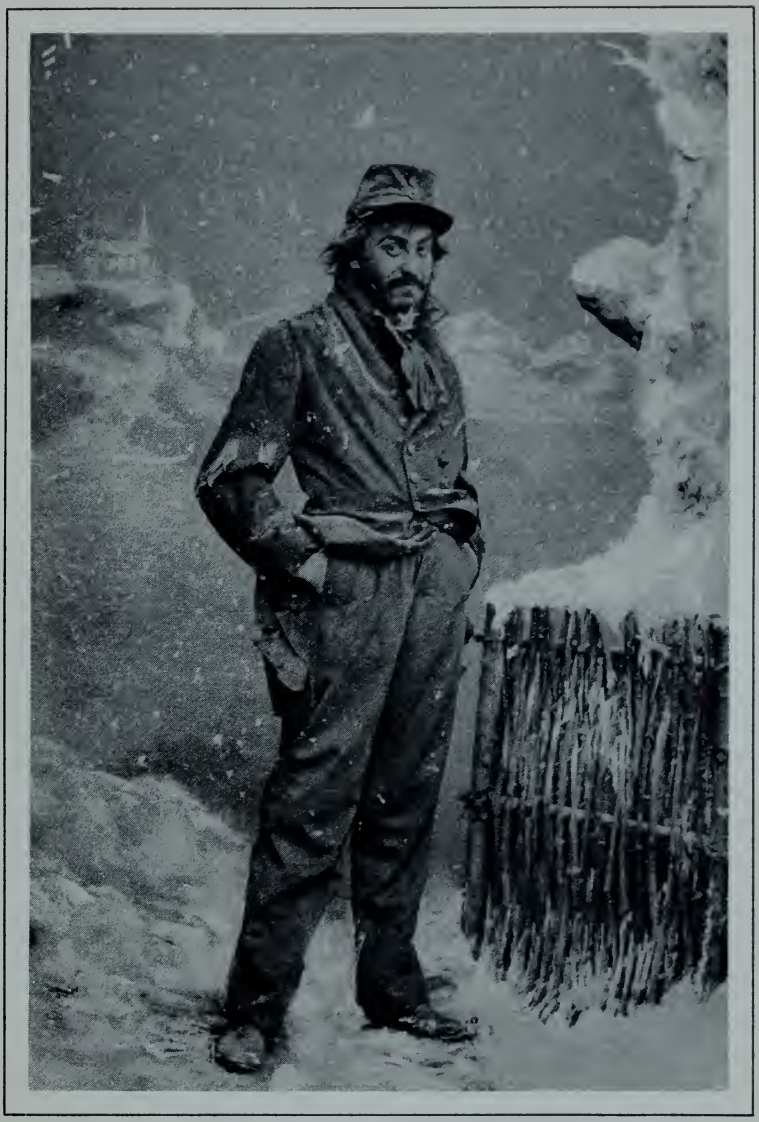
Druck v. Jos. Eberle & Cº Wien VII

Sämmtliche Bilder nach Photographien aus dem Atelier R. Krziwanek.

Alexander Girardi.

1869

Girardi als Schlosserlehrling.



„Goldmensch“.

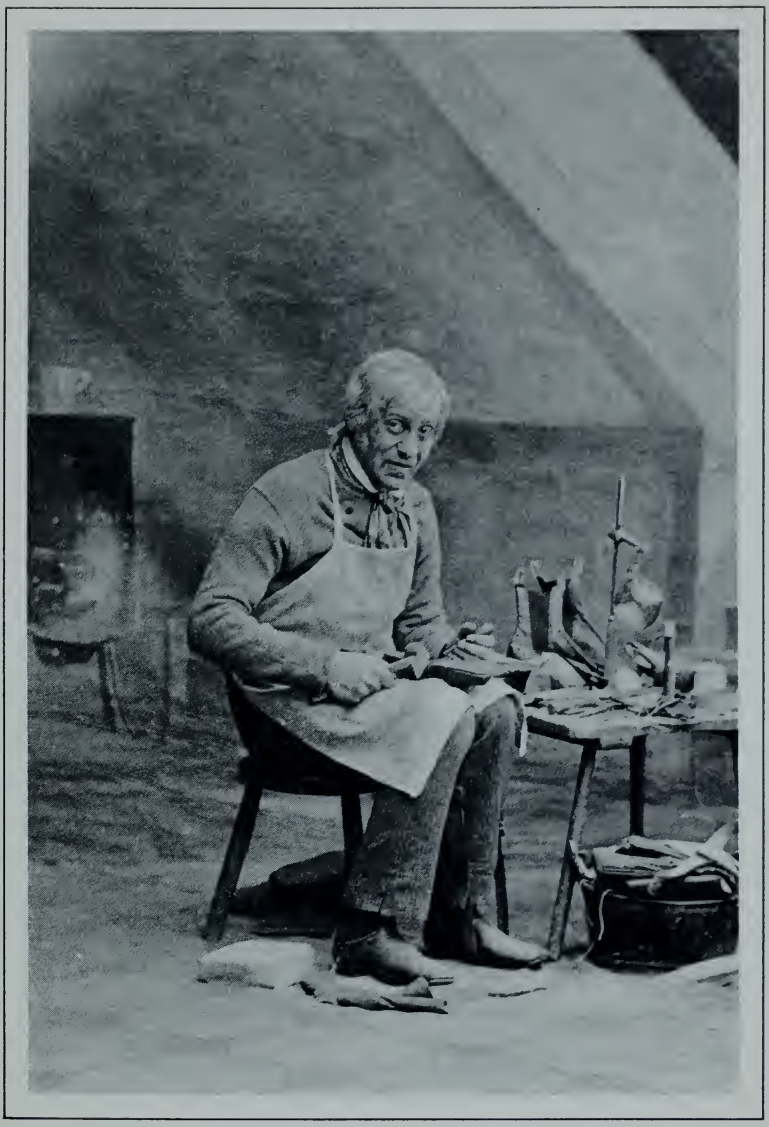
„Meine Hochachtung“.

„Goldmensch“.

„Sehr angenehm“.

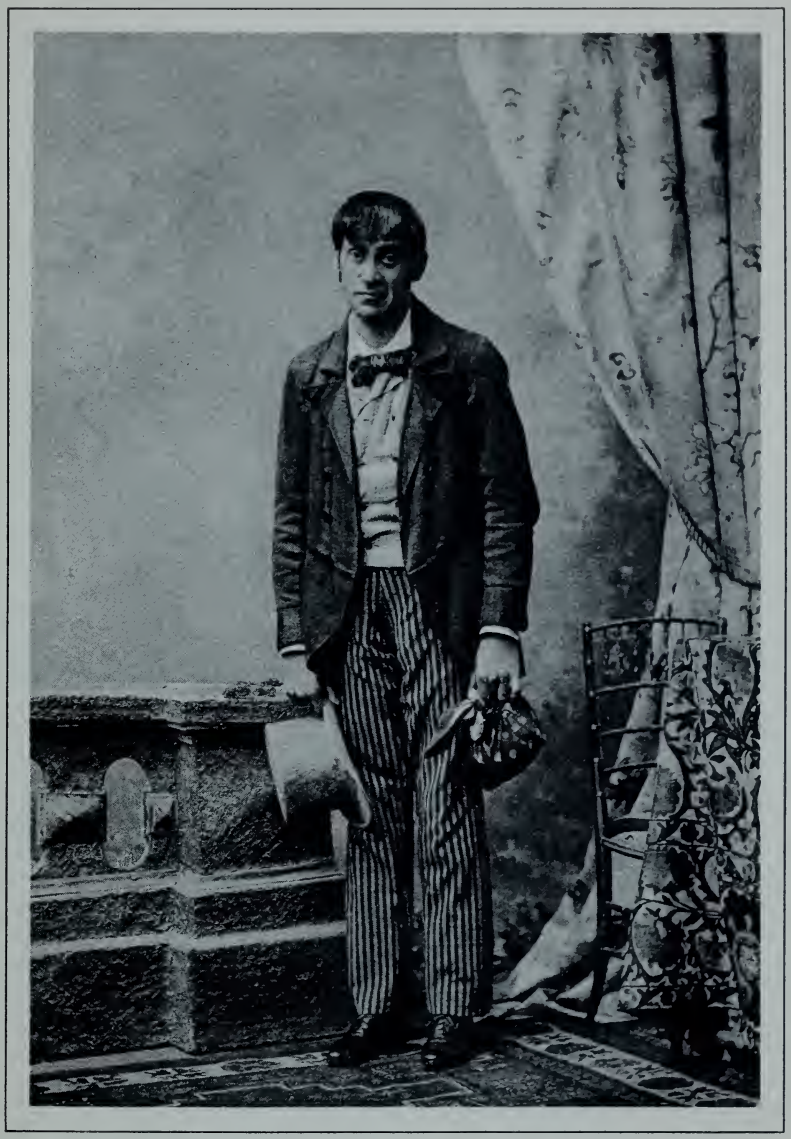
„Leopold“.

„Meine einzige Passion is mein Leopold mein Sohn“.



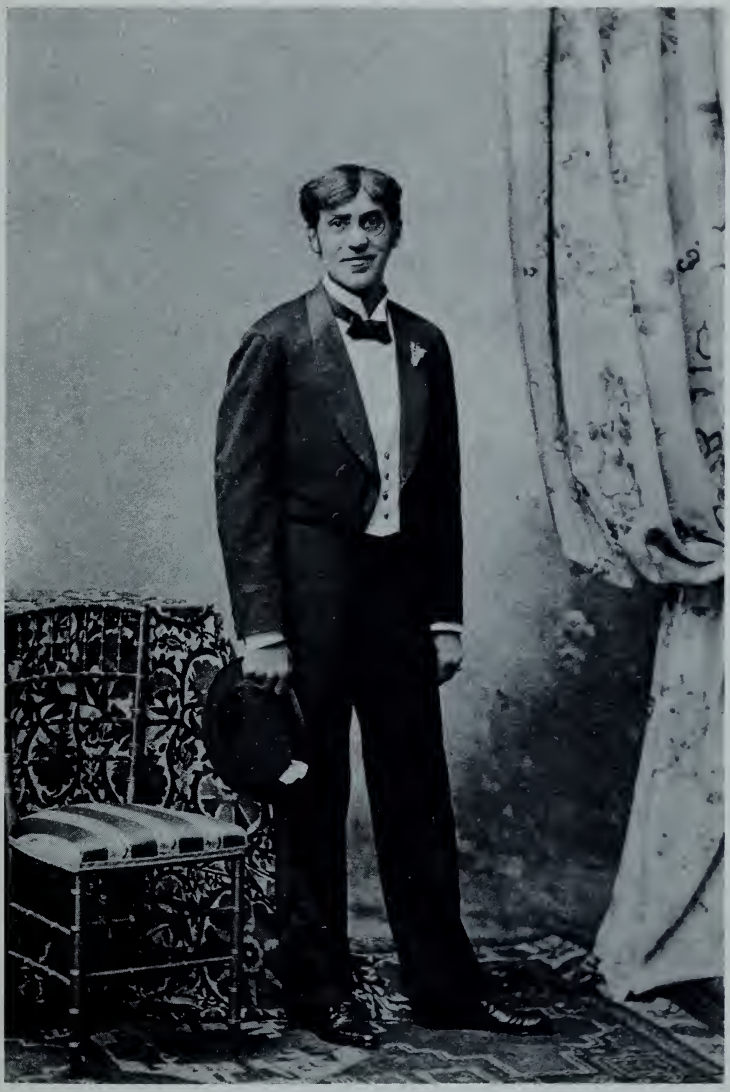
„Leopold“.

„So einfach und bescheiden“.



„Jonathan“.

„Ich bin der arme Jonathan“.



„Jonathan“.

„Kann ich etwas für Sie thun?“

„Jonathan“.

„Morch, die Hauscapelle spielt“.

„Ihr Corporal“.

„Schewusem!“ — „Das Mättchen“

„Hochzeit des Reservisten“.

„Das is halt weanerisch“.

„Der barmherzige Bruder“.

„Seid's guat“.

„Wienerstadt".

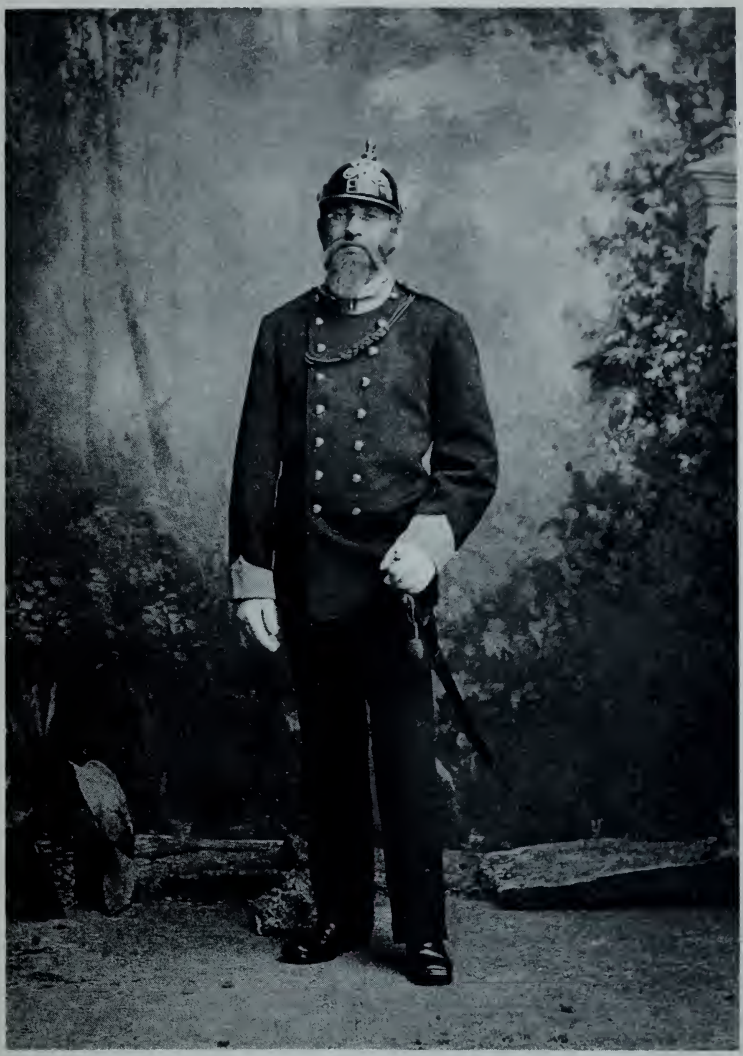
„Leuteln ös seid's Katzen"

„Wienerstadt“.

„Weisst was der Rudi g'sagt hat?“

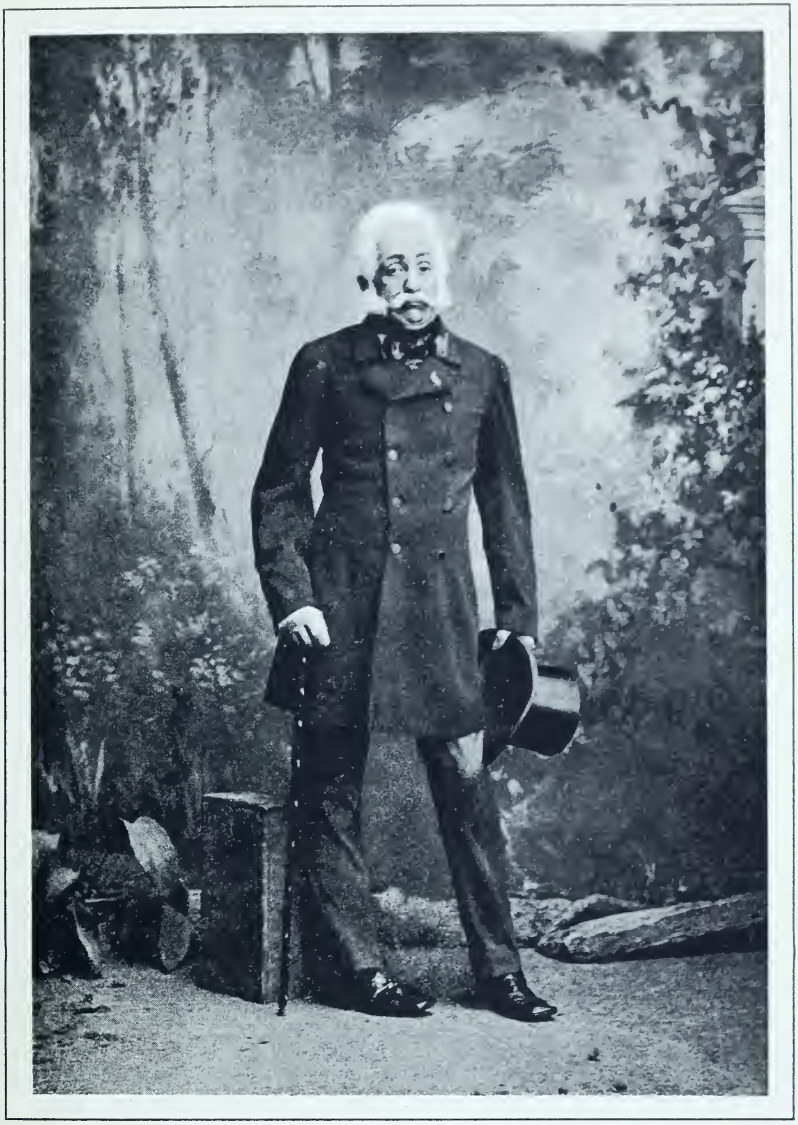
„Wienerstadt“.

„Aber ja, selbstverständlich“.



„Wienerstadt“.

„Bitte, Sie werden diesen Herrn nicht auf den Magen treten“.



„Wienerstadt".

„Wann kommen denn die lebenden Bilder"

„Zigeunerbaron“.

„Das is ausgezeichnet“.

„Zigeunerbaron“.

„Mein idealer Lebenszweck ist Borstenvieh,
ist Schweinespeck“.

„Zigeunerbaron“.

„Grüss' Euch Gott Freund und Kind“.

„Schlosserkönig".

„Du verfluchte Schlosserei!"

„Nitouche“.

„Der Major will mich erwürgen, bitte“.

„Nitouche“.

Es war aber nichts Belegtes da“.

„Teufelsweib".

„Das ist der Punkt um den sich Alles dreht"

„Teufelsweib“.

„Bitte recht sehr“.

„Teufelsweib“.

„t'schuldigen“.

„Armes Mädel“.

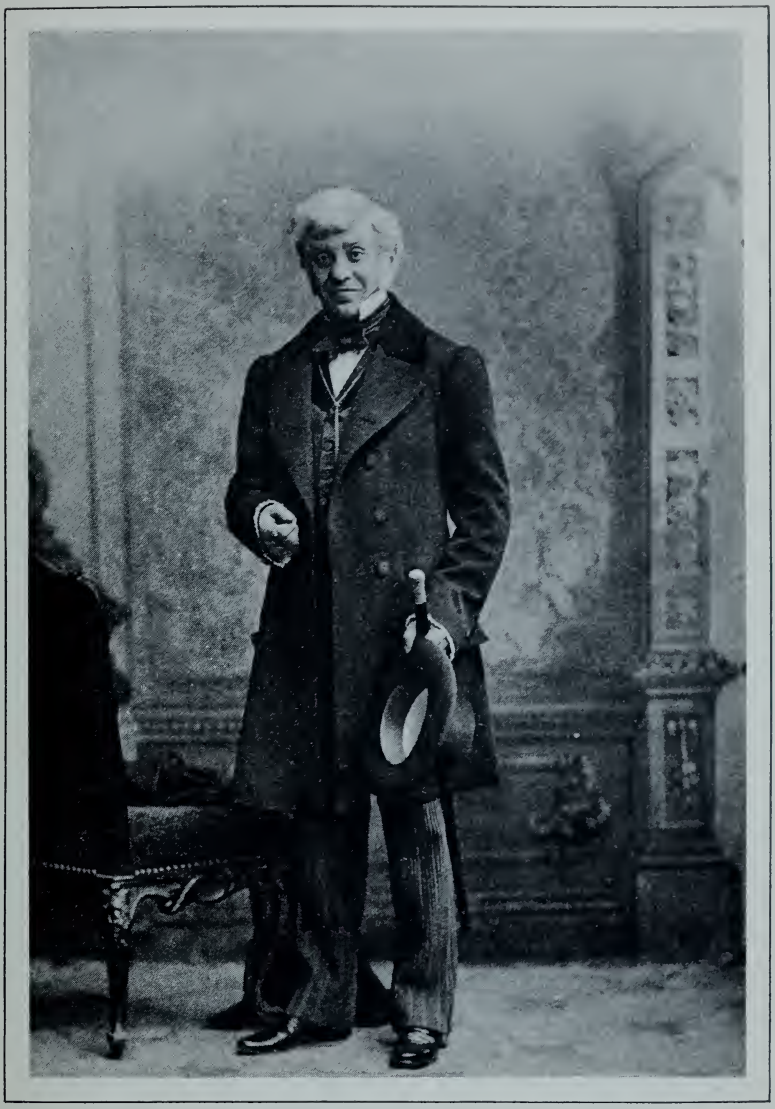
„Zahlst du 2 G'spritzte?“

„Armes Mädel“.

„Margarethe, Mädchen ohne Gleichen“.

„Armes Mädel“.

„La bul, das Hendel“.



„Novize“.

„Da lob' ich mir die alte Zeit“.

„Heisses Blut“.

„Ala Holzgeist“.

„Ein Räuscherl".

„'s Deandl muass mein sein".

„Sonntagskind“.

„Bitte, machen Sie ein freundliches Gesicht“.

„Verschwender“.

„Heissa lustig ohne Sorgen“.

„Botschafter“.

„Besetzt, bitte“.

„Feldprediger“.

„Guten Daag!“

„Obersteiger“.

„Sei nicht bös, es kann nicht sein“.

„Kindsfrau“.

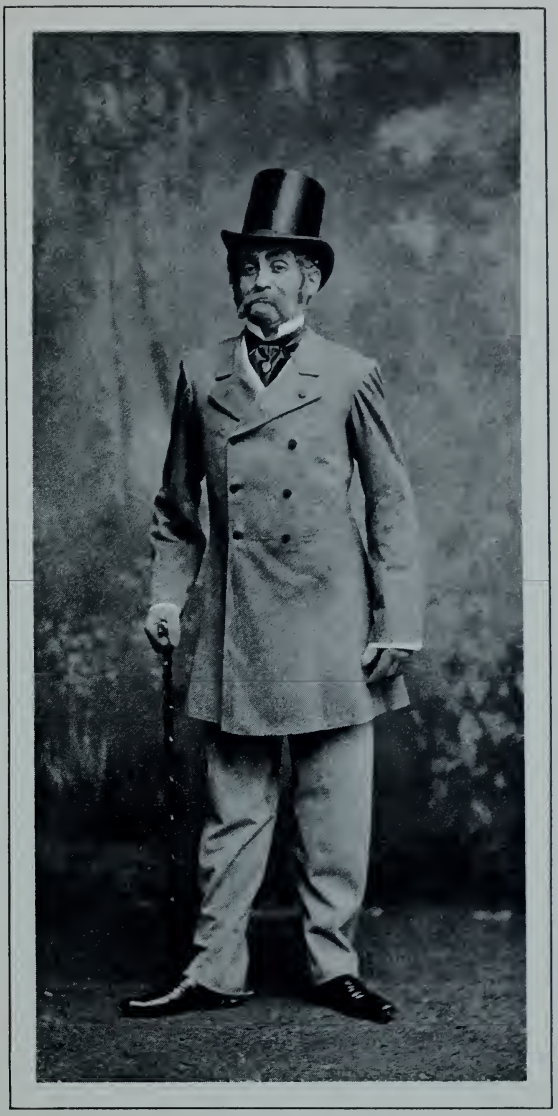
„Ich bin der Mann meiner Frau“.

„Der liebe Augustin“.

„Du alter Stefansthurm, duliäh“

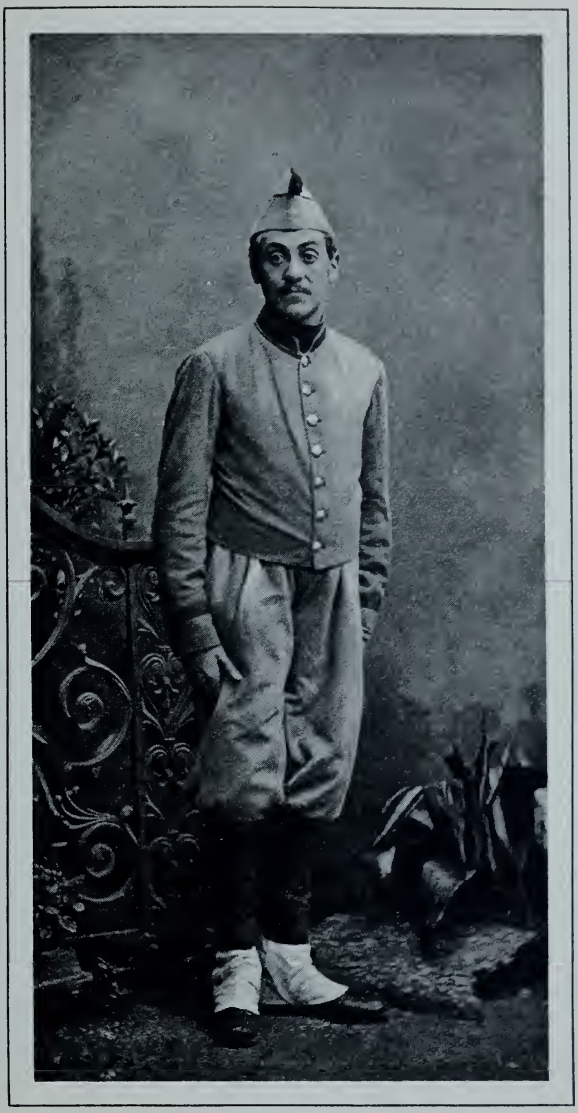
„Simplicius“.

„O du dummes Mädel du!“



„Lily“.

„Bomben Element“.



„Lily“.

„Warum?“

„Lily“.

„So wurde ich Lieutenant“.

„Verw. Schloss“.

„Dalkata Bua“.

„Glocken von Corneville“.

„Die Nase in der Höh'“.

„Nacht in Venedig“.

„Ach, wie herrlich zu schau'n“.

„Apajune“.

„Weibchen, o hab' nur Geduld“.

„Lustige Krieg“.

„Nur für Natur“.

„Millionen-Onkel“.

„O du Mausiweibi du“.

„Millionen-Onkel“.

„Ich frag', wo bleibt bei dem Geschrei die alte Fröhlichkeit“.

„Gemachter Mann“.

„Habe noch nie so gelacht“.

„Gasparone“.

„Er soll dein Herr sein“.

„Jungfrau“.

„Uns von der Cavallerie schenirt das nie“.

„Jungfrau“.

„Schwarz ist meine Lieblings-Couleur“.

„Ṛip-Ṛip“.

„Wo bist du, Weibchen?“

„Rip-Rip".

„Nach zwanzig Jahren".

„Viceadmiral“.

„Ich weiss nicht, welche ich von Beiden heirathen soll“.

„Viceadmiral“.

‚D'Ehre meine Damen, hab' d'Ehre“.

„Schwiegerpapa“.

„Bitte, ich gehör' jetzt zur Familie“.

„Hofnarr“.

„Hofnarr“.

„Vogelhändler“.

„No amol sing' Nachtigall“.

„Cagliostro".

„Könnt' ich mit Ihnen fliegen durch's Leben".

„Die sieben Schwaben“.

„Um halber neune“.

„Die sieben Schwaben“.

„Hörst mi net blase“.

„Dr. Ox“.

„Ser's Brutttter“.

„Erinnerung an bessere Zeiten“.

„Mein Gott, ich bin so neckisch“.

„Erinnerung an bessere Zeiten“.

„Ich bin der höchste Jud in Wien“.

„Erinnerung an bessere Zeiten“

„Hört's zu Ihr Pemsteln“.

„Afrikareise“.

„Gute Nacht, du mein herziges Kind“.

„Verschwender".

„Da streiten sich die Leut' herum".

„Bettelstudent".

„Eines ich noch nicht verlor', den Humor".

„Bettelstudent“.

„Ich setz' den Fall“.

GETTY RESEARCH INSTITUTE
3 3125 01450 7343